

## **Aus dem Kirchenvorstand:**

Von Juli bis Oktober fanden 3 Sitzungen des Kirchenvorstands in Präsenz statt. Die ersten beiden in Inningen in der Johanneskirche und im Oktober in der Dreifaltigkeitskirche in Göggingen.

Themen waren u.a. Anschaffung von Einzelkelchen für das Abendmahl, Baumpflegearbeiten in Inningen, Ideen zum Energiesparen, Instandsetzungsarbeiten an den Garagen in Göggingen und Berichte aus den einzelnen Ausschüssen wie z.B. dem Gottesdienstausschuss und dem Jugendausschuss.

Viel Zeit brauchen auch unsere Diskussionen zu anstehenden Änderungen in den nächsten Jahren. Nach Schätzung der evangelischen Landeskirche wird es bis 2030 voraussichtlich 20% weniger Kirchenmitglieder und 35% weniger Hauptamtliche geben.

Wir haben den Vorteil von Neubaugebieten in Göggingen und Inningen und freuen uns weiterhin z.B. über viele Taufen und Konfirmationen, aber diese Trends werden zumindest teilweise auch bei uns ankommen.

Zudem lassen sich immer weniger junge Menschen von dem Berufsbild von Pfarrer\*in oder Diakon\*in begeistern. Dies wird dazu führen, dass es dann in Bayern immer mehr offene und unbesetzte Stellen für Pfarrer\*innen und Diakon\*innen geben wird und sich die jeweiligen Kirchengemeinden immer schwerer tun werden diese zu besetzen. Daher wird es zukünftig immer wichtiger,

Was hat das jetzt mit uns als Kirchenvorstand zu tun. Die Landeskirche hat Profil und Konzentration (PuK) – den Zukunftsprozess der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ins Leben gerufen: <https://puk.bayern-evangelisch.de/>

Und in der Landesstellenplanung ab 2024 wird es bereits Veränderungen in den Gemeinden geben. Deshalb laufen jetzt auch erste Absprachen z.B. mit den Nachbargemeinden Paul-Gerhardt im Hochfeld und der Christuskirche in Haunstetten.

Ziel ist herauszufinden, wie jede Gemeinde sich mit Ihren Schwerpunkten so einbringen kann, dass in Summe mehr möglich ist, wie wenn jede Gemeinde alle Themen für sich selbst bearbeitet / löst.

Ein Beispiel dafür ist die jetzt gelaufenen gemeinsame Konfirmandenarbeit zwischen uns und Paul-Gerhardt. So konnten die Konfirmanden\*innen von Paul-Gerhardt gemeinsam mit unseren Konfirmanden\*innen von Pfarrerin Andrea Graßmann auf Ihre Konfirmation vorbereitet und gemeinsam festlich im September in der Dreifaltigkeitskirche konfirmiert werden.

Was hat sich noch geändert.

Nach vier Jahren gab Frank Sommerrock aus beruflichen Gründen seinen ehrenamtlichen Tätigkeit als stellvertretender Vertrauensmann ab. In der Oktobersitzung fand dann die Neuwahl der beiden Vertrauensleute für die nächsten beiden Jahre (bis zur nächsten Kirchenvorstandswahl) statt.

Als KV-Vertrauensfrau wurde Beate Schabert-Zeidler wiedergewählt; neuer stellvertretender Vertrauensmann ist Wolfgang Leiner aus Inningen.

Wir freuen uns auf die kommenden Sitzungen und versuchen die kommenden Themen und anstehenden Veränderungen in Ihrem Sinne als unserer Kirchengemeinde zu gestalten.

Frank Sommerrock

KV - stellvert. Vertrauensmann (2018 – 10/2022)

Beate Schabert-Zeidler

KV-Vertrauensfrau